

[2499]



Dieser Tage habe ich folgendes Zirkular mit Probeband, den ich Jedermann, der sich dafür interessiert, in einem Gratis-exemplar zur Verfügung stelle, versandt:

Teschchen, 10. Januar 1893.

Hochgehrter Herr Kollege!

Sie empfangen hiermit einen Gratis-Probeband eines neuen Unternehmens meines Verlags, das ich Ihrer freundlichen, eingehenden Beachtung zu empfehlen mir erlaube. — Schon nach flüchtiger Durchsicht, noch gewisser aber nach gründlicher Prüfung werden Sie zu der Ueberzeugung gelangen, daß die

Illustrirte Bibliothek Prochaska

alle diejenigen Eigenschaften hat, welche einem populären Artikel die Gunst des Publikums gewinnen, einen großen Absatz in der ganzen deutschen Lesewelt fördern und Ihnen ein gutes Geschäft sichern können.

Dem heute vorherrschenden Geschmacke für Kürzeres und Mannigfaltiges in der Lektüre entgegenkommend, in jedem Bande einen abgeschlossenen Inhalt bietend, im Aeußeren gefällig, die solide, bequeme und praktische Form des festgebundenen Bandes besitzend, überraschend billig im Preise, für das Abonnement und den Einzelverkauf gleich sehr geeignet und endlich durch hohen Rabatt einen lohnenden Verdienst garantierend — ist die „Illustrirte Bibliothek Prochaska“ eine Novität, die mit den begründetsten Aussichten auf bedeutenden Erfolg ins Leben tritt.

Wie eine Bemerkung auf dem inneren Titel des beifolgenden Bandes angiebt, wird diese Bibliothek zunächst eine Separat-Ausgabe meiner „Illustrirten Monatsbände“ sein. Dieselbe soll jedoch — was ich zu beachten bitte — nichts von dem enthalten, was schon in den ersten drei abgeschlossen vorliegenden Jahrgängen jenes Unternehmens gebracht wurde. Wer also nicht Abnehmer des jetzt erscheinenden vierten Jahrganges der Monatsbände ist, für den wird die „Illustrirte Bibliothek Prochaska“ eine vollkommene Neuigkeit bilden. — Haben Sie



die Güte, bei Ihren Vertriebs-Manipulationen und bei eventuellen Fragen des Publikums diesen wichtigen Umstand im Auge zu behalten.

Laut dem Prospekte, der auf dem Vorsatz des ersten Bandes sich befindet, hat jeder Band meiner „Bibliothek“ einen für sich abgeschlossenen Inhalt, nämlich: eine größere oder zwei kleinere gewählte Novellen und mehrere gehaltreiche Aufsätze über allgemein Interessantes aus den verschiedensten Gebieten des Wissens. Durch schöne Illustrationen soll der Text teils erklärt, teils künstlerisch belebt werden. Der mitfolgende Probe-Band ist bezüglich des Textes sowohl wie auch hinsichtlich des Bilderschmuckes als typisch zu betrachten.

Für das Abonnement habe ich den Ladenpreis pro Band mit 50 h , für den Einzelverkauf mit 60 h festgesetzt. Ich führe jedoch nur einen Netto-Preis, nämlich 30 h = 18 kr. netto für den Band und berechne jeden Band einzeln. Einerseits soll demnach der billigere Abonnementspreis nur ein Hilfsmittel für die Festhaltung der Abonnenten sein, andererseits Ihnen der höhere Einzelpreis einen möglichst guten Verdienst gewähren.

Mein neues Unternehmen hat dergestalt in seinen litterarischen wie in seinen geschäftlichen Qualitäten so viele die besten Aussichten eröffnende Momente für sich, daß es an einer lebhaften Verwendung für dasselbe im ganzen, deutsche Litteratur vertreibenden, Buchhandel nicht fehlen dürfte. Die „Illustrirte Bibliothek Prochaska“ wird, wie ich, gestützt auf die der Redaktion zugewendete größte Sorgfalt hoffen darf, bald sich allgemein eines ausgezeichneten Renommés erfreuen und in den Läden der Herren Sortimenten, bei Kolporteurs und den Bahnhofsbuchhändlern ein gesuchter und viel gefaufter Artikel sein.

In diesem Vertrauen empfehle ich Ihnen die Beachtung dieser Anzeige und grüße Sie

Mit kollegialer Hochachtung

als Ihr ergebener

Karl Prochaska.



Bezugs-Bedingungen.

Franco Leipzig, Berlin und Wien.

1. Jeden Monat erscheint ein Band. Ein Abonnement umfaßt einen Jahrgang von 12 Bänden.
2. Ladenpreis: im Abonnement 50 h , im Einzelverkauf 60 h jeder Band.
3. Nettobarpreis eines Bandes: 30 h = 18 kr.
4. Band 1 bedingungsweise in jeder Anzahl, Band 2 und folgende nur bar.
5. Gutschrift von Band 1 bei einer Kontinuation von mindestens 20 Exemplaren und zwar auch in entsprechender Anzahl über die Kontinuation für die bei der Ansicht-Versendung oder Kolportage in Verlust geratenen Exemplare.

NB. Die Eigenart des Artikels, daß jeder Band ein für sich abgeschlossenes Ganzes bildet, macht es mir, was jeder billig Denkende begreiflich finden wird, unmöglich, den ersten Band an Kolportage-Firmen bedingungslos gratis zu liefern. Die Herren Kollegen dürfen überzeugt sein, daß ich in der Gutschrift von Band 1 überall da, wo ich Interesse für das Unternehmen sehe, die größte Kulanz und alles mögliche Entgegenkommen zeigen werde. Ich bin aber gezwungen, mich gegen Mißbrauch mit Vertriebsmaterial dadurch zu schützen, daß ich jeder Firma den ersten Band in Rechnung stelle und mir das Recht, über das Maß der Gutschriften zu entscheiden, für alle Fälle vorbehalte.

6. Rücknahme von barbezogenen Bänden erfolgt stets anstandslos, wenn die Rücksendung innerhalb 3 Monaten vom Datum der Faktur, mit welcher die Bände bezogen wurden, bewirkt wird.

Notiz für österreichisch-ungarische Firmen.

Der Umstand, daß wir uns in dem Uebergangs-Stadium zur neuen Währung befinden, und daß der Allen konvenierende Umrechnungs-Modus des Marktpreises in österreichische Währung oder umgekehrt vom inländischen Verleger schwer zu finden ist, hat mich veranlaßt, bei diesem Unternehmen den Ladenpreis nur in Mark-Währung festzusetzen.

